**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 15 (1897)

**Heft:** 321

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 321 XV. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 30. Dezember. 1897 Berne, Jeudi, 30 Décembre. XVme année. № 321

**Abonnemente:** (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:** (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

**Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement.

**Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister. — Eidgenössisches Handelsdepartement. — Warnung. — Internationaler Eisenbahntransport. — Eidgenössisches Budget. — Département fédéral du commerce. — Avertissement. — Transport international par chemins de fer. — Budget fédéral.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Herr Gottfried Winkler, Schlossermeister in Thun, besass s. Zt einen 3½ % Kassaschein, Nr. 11,944, auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern, von Kapital Fr. 5000, welcher später zu 3¼ % konvertiert wurde. Von diesem Schein ist Herrn Winkler der am 16. Juni 1893 verfallene Zinscoupon im Betrage von Fr. 175. — abhanden gekommen.

Es ergeht nun hiemit an den unbekannten Inhaber die Aufforderung, fraglichen Coupon binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Thun, den 29. Dezember 1897.

(W. 135³) Der Gerichtspräsident: **E. Kummer.**

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1897. 27. Dezember. Die Firma **E. Sulzer-Frizzoni & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. Juni 1896, pag. 663) lautet vom 31. Dezember 1897 hinweg **Sulzer, Rudolph & Co.** Die bisherigen Verhältnisse bezüglich Gesellschafter und ihre Vertretung haben sich im übrigen in keiner Weise verändert.

27. Dezember. Aus der Firma **Wolf & Weiss** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Februar 1897, pag. 141) ist infolge dessen Hinschiedes getreten Wilhelm Andreas Wolf-Valester, und es tritt am 1. Januar 1898 als neuer Kollektivgesellschafter ein: Wilhelm Wolf, Sohn, von Zürich, in Zürich I. Der Gesellschafter Julius Weiss führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Der bisherige Prokurist Jakob Würgler wohnt in Zürich II.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Rudolf Rüegg** Zürich I ist Rudolf Rüegg, von Pfäffikon, in Zürich I. Buchdruckerei und Prägeanstalt. Thalacker 44.

27. Dezember. Die Firma **N. Waldkirch, Grand Café du Théâtre** in Riesbach (S. H. A. B. vom 4. November 1892, pag. 945) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Der **Schweiz. Tapezierermeister-Verein** in Zürich I (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1895, pag. 1283) hat an Stelle des zurückgetretenen Ernst Meyer als Aktuar gewählt: Otto Bachofen, von und in Winterthur.

27. Dezember. Die Firma **Frau Theresia Nesler** in Zürich III (S. H. A. B. vom 18. November 1896, pag. 1284) ändert dieselbe ab in **Th. Nesler-Nauer** und erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Bernhard Nesler, von Brand (Vorarlberg), in Zürich III.

27. Dezember. Unter der Firma **Vegetarierheim Zürich A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich II und auf unbestimmte Dauer am 17. Oktober 1897 (Datum der Statuten) eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Einrichtung und Führung eines vegetarischen Speisehauses, verbunden mit Temperenzwirtschaft, dem Verkauf von Lebensmitteln und von damit zusammenhängenden Geschäften zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50, an welche 30 % einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern, ein Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft dritten gegenüber, und es führen je zwei Mitglieder desselben kollektiv und der Geschäftsführer einzeln per Prokura die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des ersten sind: Wilhelm Uternöhlen, von Ohrum (Hannover), Caroline Kofel, von Weiningen, beide in Bülach, und Friedrich Fiedler, von Eisleben (Sachsen), in Zürich V, und Geschäftsführer ist: August Michael Bernhardt, von Heilbronn (Württemberg), in Zürich II. Geschäftslokal: Stockerstrasse 57.

28. Dezember. Die Firma **Roth & Locher** in Zürich (S. H. A. B. vom 30. Oktober 1891, pag. 859) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich V, Forchstrasse 63, und als Wohnorte der Gesellschafter Max Roth Zürich I und Friedrich Locher-Roth und des Prokuristen Eugen Bürgi-Neukomm Zürich V.

28. Dezember. Die Firma **Ed. Häny** in Meilen (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1888, pag. 825) ist erloschen.

Eduard Häny, Vater, von Kirchberg (St. Gallen), in Meilen, Fritz Wunderli, von Meilen, in Erlenbach, und Eduard Häny, Sohn, von Kirchberg, in Meilen, haben unter der Firma **E. Häny & Cie** in Meilen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Häny» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Häny, Vater, und Kommanditäre sind: Fritz Wunderli und Eduard Häny, Sohn, jeder mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken. Metallwarenfabrikation. In Obermeilen. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an die Kommanditäre Fritz Wunderli und Eduard Häny, Sohn.

28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Meyer-Pestalozzi & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Januar 1894, pag. 5) — Mitgesellschafter Heinrich Meyer-Schinz — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma sowie die Prokura Heinrich Siegfried erloschen.

Inhaber der Firma **Meyer-Pestalozzi** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Meyer-Pestalozzi, von Zürich, in Zürich II. Handel in Rohseide. Bärengasse 19. Die Firma bestätigt die bisher erteilte Prokura an Heinrich Siegfried, von Zürich, in Zürich IV.

28. Dezember. Die Firma **Fr. Jenny** in Zürich II (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1896, pag. 1423) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Dezember. Die unter der Firma **Steiner, Hegerle & Co** in Zürich I bestehende Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. vom 5. Januar 1895, pag. 14) — Mitgesellschafter Ernst Zollinger — hat sich aufgelöst und die Prokura Georges Gladbach ist erloschen.

Carl Joh. Steiner und Wilhelm Hegerle, die bisherigen Gesellschafter, ersterer von Winterthur, letzterer von Zürich, beide in Zürich V, und Jean Siegfried, von Zürich, in Zürich IV, haben unter der unveränderten Firma **Steiner, Hegerle & Co** in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Carl Joh. Steiner und Wilhelm Hegerle, und Kommanditär ist Jean Siegfried, welchem die Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von eintausend Franken. Kommission und Export in Seiden- und Baumwollwaren. Dianastrasse 5.

28. Dezember. Eduard Hofmann, von Kefikon (Thurgau), in Zürich I und Hubert Goertz, von Koblenz, in Zürich V, haben unter der Firma **Ed. Hofmann & Cie** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Voll, von Bremen, in Zürich IV. Cigarren-Import-Geschäft. Kappelergasse 18.

28. Dezember. Die Firma **Aug. Etter** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 25. November 1896, pag. 1308) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Clausiusstrasse 33, und als Wohnort des Inhabers: Zürich IV.

28. Dezember. Fritz Pfluger, von Rohr (Aargau), in Horgen, und Arthur Riesen, von Rüeggisberg (Bern), in Horgen, haben unter der Firma **Pfluger & Cie** in Horgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Pfluger und Kommanditär Arthur Riesen, welchem die Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von siebentausend Franken. Cementbau- und Papiersteingeschäft. An der Zugerstrasse.

28. Dezember. Die Firma **F. Taravella** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Januar 1897, pag. 57) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Dezember. Die Firma **A. H. Landis** in Oerlikon (S. H. A. B. vom 22. Januar 1897, pag. 77) erteilt Prokura an Leon Addor, von Ste-Croix (Waadt), in Oerlikon.

28. Dezember. Die Firma **H. Scholder** in Zürich — Prokuristen Friedr. Künzler, Hch. Scholder, D. H. Morthier und Adolf Zehnder — (S. H. A. B. vom 9. Januar 1892, pag. 21), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. Scholder** in Zürich I, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Scholder, von Zürich, in Zürich I, Bank- und Kommissionsgeschäft. Bahnhofstrasse 48 und Augustinergasse 29. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Zehnder, von Birmensdorf (Aargau), in Kilchberg.

28. Dezember. Inhaber der Firma **A. Menzer** in Zürich I ist Alfred Menzer, von Zürich, in Zürich I. Agenturen in Getreide und Mehl, spez. Futterwaren. Sihlstrasse 24.

28. Dezember. Die Firma **Sidler & Stünzi** in Horgen (S. H. A. B. vom 8. August 1893, pag. 729) hat ihr Geschäftslokal nunmehr im Hinterdorf, z. Weinberg.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Biel.*

1897. 27. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Blösch & Cie** in Biel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 3. Juli 1890, pag. 521) erteilt Einzelprokura an Ernst Simmen, von Aegerten, in Biel.

*Bureau de Porrentruy.*

24 décembre. Joseph Frey et Joseph Courbat, les deux domiciliés à Buix, dont ils sont originaires, ont constitué à Buix, sous la raison sociale **Frey et Courbat,** une société en nom collectif, commencée le 1er octobre 1896. Genre d'affaires: Fabrication de pierres fines.

*Bureau Schwarzenburg.*

27. Dezember. Unter der Firma **Käserei Schiltberghubel** hat sich, mit Sitz auf dem Schiltberghubel, Gemeinde Guggisberg, eine Genossenschaft gegründet. Ihre Statuten sind am 17. November 1897 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Verkauf an einen Dritten oder durch Selbstbetrieb einer Käserei. Mitglied der Genossenschaft ist: 1) wer als Aktionär der alten (aufgelösten) Aktien-Käsereigesellschaft vom Schiltberghubel der neuen Genossenschaft bei ihrer Gründung durch Unterzeichnung der Statuten beigetreten ist; 2) wer später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterschrieben hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss oder Konkurs und amtliche Zwangsversteigerung der Liegenschaften eines Genossenschafters. Die Beiträge der Genossenschaft bestehen in: 1) Dem zum Nennwert angenommenen Betrage des alten Aktienkapitals von Fr. 3500, das nun in 140 Stammanteile von je Fr. 25 zerlegt wird; 2) in allfällig später von der Hauptversammlung zu beschliessenden Neueinschüssen; 3) der alljährlich zu bestimmenden, von jedem Genossenschafter und Milchlieferant zu entrichtenden Auflage, prozentual von 100 kg. der gelieferten Sommermilch berechnet; 4) den Konventionalbussen und Entschädigungen. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Genossenschafter für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der «Käsereigesellschaft vom Schiltberghubel», durch deren Umwandlung sie entstanden ist. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, der auf 2 Jahre bestellt wird und aus dem Präsidenten, Kassier (zugleich Vicepräsident), dem Sekretär und zwei Beisitzern (Milchfekern) besteht. Der Präsident und der Vicepräsident führen die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft in Einzelzeichnung. Am 22. Dezember 1897 sind gewählt worden: Als Präsident: Christian Stoll, Gemeinderat, in Eisengruben; als Vicepräsident (Kassier): Johann Hostettler, bei Grubenscheuer; als Sekretär Josef Häberli, Lehrer, an der Waldgasse; als Beisitzer: Christian Gartwyl, in der Grube, und Christian Beyeler, im Spühlebach.

### Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau Kriegstetten.*

1897. 4. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Sauer-Stampfli & Cie** in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai 1893, pag. 444) hat sich aufgelöst, die Firma ist daher erloschen.

24. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Kaesereigesellschaft Halten,** mit Sitz in Halten (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. August 1885, pag. 527, und Nr. 164 vom 15. Juli 1893, pag. 668), sind Paul Steiner, Niklausen, Präsident, Johann Schnider, Thomas' Sohn, Aktuar, und Jakob Fuchs, Beisitzer, ausgetreten, und ist damit die Kollektivunterschrift der beiden erstern erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: Wilhelm Steiner, Niklaus Josefs Sohn, Landwirt, als Präsident; Josef Schneider, Johannes sel., als Aktuar, und Josef Lüthi, Jakobs sel., als Beisitzer, alle drei von und in Halten. Präsident und Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

24. Dezember. In dem Vorstand der Genossenschaft **Kaesereigesellschaft Etziken-Hüniken,** mit Sitz in Etziken (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Dezember 1887, pag. 999), sind infolge Aenderungen eingetreten: Urs Meier, Johann Josefs sel., von Etziken, bisheriger Geschäftsführer, und Johann Josef Jaeggi, Josefs sel., Landwirt, von Etziken, Beisitzer, sind infolge Ablebens ausgeschieden und ist damit die mit dem Präsidenten geführte Kollektivunterschrift des erstern erloschen. Es sind sodann gewählt worden: Franz Josef Jaeggi, Johann Josefs sel., Landwirt, von Etziken, als Beisitzer, und Niklaus Stampfli, Michaels sel., von Hüniken, als Geschäftsführer, welcher mit dem Präsidenten in kollektiver Zeichnung die Unterschrift führt.

### Wallis — Valais — Vallese

*Bureau de St-Maurice.*

1897. 24 décembre. La société en nom collectif **Graf et Matthey,** à Monthey (F. o. s. du c. du 21 novembre 1895, nº 285, page 1183), est dissoute par la retraite de l'associé Nathanael Graf.

Le chef de la maison **Ernest Matthey,** à Monthey est Ernest Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), domicilié à Monthey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Graf et Matthey». Même genre d'affaires. Bureau: A l'usine aux Glaciers.

### Genf — Genève — Ginevra

1897. 24 décembre. Le chef de la maison **Edouard Isler,** à Genève, commencée le 27 octobre 1897, est Edouard Isler, d'origine zurichoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 12, Rue Cornavin.

---

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

# Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

**Nr. 9748.** — 28. Dezember 1897, 8 Uhr a.

*Leonhardt & Cº*, Fabrikanten,

**Berlin** (Deutschland).

**Hufeisenstollen, sowie Maschinen und Werkzeuge zur Herstellung und Verwendung derselben.**

---

**Nr. 9749.** — 28. Dezember 1897, 8 Uhr a.

*Louis Bentz*, Kaufmann,

**Basel** (Schweiz).

BENTZENIT

**Benzinlösliche Seife (Benzin-Saponat).**

---

**Nr. 9750.** — 28. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Firma: *Badische Anilin- & Soda-Fabrik,*

**Mannheim** und **Ludwigshafen a. Rh.** (Deutschland).

**Vulcan**

**Farbstoffe, zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Theerkohlenwasserstoffe, Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze, Chlor, Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze, Beizen für die Färberei, pharmazeutische Präparate, chemische Präparate für photographische Zwecke.**

---

**Nr. 9751.** — 28. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Firma: *Badische Anilin- & Soda-Fabrik,*

**Mannheim** und **Ludwigshafen a. Rh.** (Deutschland).

**Corvolin**

**Farbstoffe, zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Theerkohlenwasserstoffe, Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze, Chlor, Chromsäure, Chromate und Chromoydsalze, Beizen für die Färberei, pharmazeutische Präparate, chemische Präparate für photographische Zwecke.**

---

**Nr. 9752.** — 29. Dezember 1897, 8 Uhr a.

*Basler chemische Fabrik Bindschedler,*

**Basel** (Schweiz).

**Anilinfarben.**

---

**Nº 9753.** — 29 décembre 1897, 8 h. a.

*John Gabus-Guinand*, fabricant,

**Brenets** (Suisse).

**Cuvettes de montres.**

---

**Nr. 9754.** — 29. Dezember 1897, 8 Uhr a.

*Rudolf Rüegg*, Fabrikant,

**Zürich** (Schweiz).

**Papier, Couverts, Karten, Trauerpapier und Etiketten**

**Nr. 9755.** — 29. Dezember 1897, 2 h. p.

*Hediger Söhne*, Fabrikanten,

Reinach (Aargau, Schweiz).

**Cigarrenfabrikate.**

---

**N° 9756.** — 29 décembre 1897, 4 h. p.

*Arnold Ecabert*, fabricant,

St-Imier (Suisse).

**Boîtes, mouvements, cuvettes, cadrans et emballage de montres.**

(Transmission de la marque n° 5495, enregistrée au nom de Ernest Degoumois.)

---

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

## Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister.

Der Bundesrat hat am 20. Dezember einen Rekurs des Otto Käseberg, Uhrenhändler, in La Chaux-de-Fonds, betreffend Eintragung in das Handelsregister, als unbegründet abgewiesen. Der Thatbestand ist folgender:

Otto Käseberg in La Chaux-de-Fonds befasst sich gewerbsmässig mit der Vermittlung des Verkaufs von Uhren, teilweise auch mit dem direkten An- und Verkaufe solcher. Durch Schlussnahme vom 23. November 1897 verfügte das Justizdepartement des Kantons Neuenburg die Eintragung Käsebergs in das Handelsregister. Es stützte sich dabei auf ein Urteil des Tribunal cantonal de Neuchâtel vom 12. Oktober 1897, welches in einem Rechtsstreite sich u. a. folgendermassen ausspricht:

«Es ist rechtlich (prozedurlich) festgestellt, dass Otto Käseberg Handelsgeschäfte betreibt. Es ergiebt sich dies einerseits aus dem Umstande, dass er nach seinem eigenen Geständnis in der Zeit vom 16. März bis zum 5. September 1896, also in weniger als sechs Monaten, einzig mit Herrn Golay (seinem Prozessgegner) Handelsgeschäfte im Betrage von Fr. 7513. 35 abgeschlossen hat, und anderseits aus den von Käseberg selbst auf seinen Briefbogen angebrachten Angaben, durch welche er sich als Kommissionär und Exporteur «d'horlogerie artistique et de précision et négociant en chronomètres, montres-bijoux, etc.» bezeichnet.

Nach dem Wortlaut des Art. 865 O.-R. sollte daher Käseberg im Handelsregister eingetragen sein. Es ist eine missbräuchliche Unterlassung seinerseits, dass er diese Formalität nicht erfüllt hat, und er ist daher zur ordnungsmässigen Führung von Geschäftsbüchern verpflichtet.»

Mit Eingabe vom 24. November 1897 hat Otto Käseberg gegen diese Verfügung an den Bundesrat rekurriert und deren Aufhebung verlangt. Er motiviert seinen Rekurs folgendermassen:

Das Tribunal cantonal von Neuenburg sei zu weit gegangen, als es sich darüber aussprach, ob Käseberg eintragspflichtig sei oder nicht. Die Frage, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister vorliege oder nicht, sei keineswegs durch die Gerichte zu entscheiden; hierzu seien vielmehr nur die Administrativbehörden kompetent.

Das Tribunal cantonal leite übrigens die Eintragspflicht lediglich aus Art. 865 O.-R. ab und aus dem Umstande, dass Käseberg binnen sechs Monaten Geschäfte im Werte von ungefähr Fr. 7500 abgeschlossen habe.

Für die Entscheidung der Frage sei aber Art. 13, Ziffer 1, litt. *a* und *b*, der Verordnung über das Handelsregister massgebend. Und diese beiden Bestimmungen stellen das Erfordernis eines ständigen Bureaus, beziehungsweise Verkaufsmagazins auf. Käseberg besitze aber weder ein ständiges noch überhaupt ein Bureau oder Verkaufsmagazin. Er habe in La Chaux-de-Fonds lediglich ein möbliertes Zimmer, gewissermassen als Absteigequartier, gemietet, woselbst er sich nur ein oder zwei Tage in der Woche aufhalte, da er sich fast beständig auf der Reise befinde. In seiner Abwesenheit vertrete ihn niemand, da er keinen Angestellten habe.

Das Justizdepartement des Kantons Neuenburg beantragt in seiner Vernehmlassung Abweisung des Rekurses. Es weist darauf hin, dass ein ständiges Bureau im eigentlichen Sinne des Wortes keine Bedingung für Begründung der Eintragspflicht sei, die durch Art. 13, Ziffer 1, litt. *b*, der Bundesverordnung als unerlässlich erklärt werde. Käseberg habe übrigens in La Chaux-de-Fonds immerhin eine Wohnung (Zimmer), die ihm als Bureau diene. Aus einer bei den Akten liegenden Erklärung des Einwohnerkontrollbureaus von La Chaux-de-Fonds vom 1. Dezember 1897 gehe auch hervor, dass sich Käseberg anlässlich der Deponierung seiner Ausweisschriften selbst ausdrücklich als «négociant en horlogerie» bezeichnet habe.

Dem abweisenden Beschlusse des Bundesrates liegen folgende Erwägungen zu Grunde:

Dass Herr Käseberg ein Handelsgewerbe betreibt, ist durch das citierte Urteil des Tribunal cantonal von Neuenburg vom 12. Oktober 1897 festgestellt. Diese Thatsache ist vom Rekurrenten auch keineswegs bestritten.

Nach dem Wortlaut des Artikel 865, Absatz 4, O.-R. ist er daher zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet. Die bezügliche Vorschrift lautet: «Wer ein Handels-, Fabrikations- oder anderes nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreibt, ist verpflichtet, sich am Orte seiner Hauptniederlassung in das Handelsregister eintragen zu lassen.»

Es kann sich daher nur fragen, ob die Einrede des Rekurrenten zu hören sei, dass er kein ständiges Bureau besitze und deshalb nicht zur Eintragung verpflichtet sei.

Nun sprechen sich die hier in Betracht kommenden Lemma *a* und *b* der Ziffer 1 des Artikel 13 der Verordnung über das Handelsregister, welcher die Eintragspflicht näher umschreibt, allerdings folgendermassen aus:

«Gewerbe, deren Betrieb gemäss Artikel 865, Absatz 4, die Eintragspflicht begründet, sind insbesondere: . . . . .

« . . . . *a*. Der gewerbsmässig und auf eigene Rechnung betriebene Ein- und Verkauf von Gegenständen irgend welcher Art, mit der Absicht, dabei einen Gewinn zu machen und unter Haltung eines ständigen Bureaus oder Verkaufsmagazins. *b*. Die gewerbsmässige Vermittlung von Kauf und Verkauf irgend welcher Art, mit dem Zwecke, durch dieselbe einen Gewinn zu erzielen und unter Haltung eines ständigen Bureaus.»

Allein die Verordnung will in Artikel 13 keineswegs eine erschöpfende Aufzählung aller Fälle geben, in denen jemand zur Eintragung in das Handelsregister verhalten werden kann. Sie exemplifiziert nur. Allerdings interpretiert sie die Vorschrift des Artikel 865, Absatz 4, O.-R. Aber das schliesst nicht aus, dass es auch noch andere Fälle gibt, auf welche Artikel 865, Absatz 4, O.-R. anwendbar ist. Deshalb sagt auch der Eingang zu Artikel 13 nur: «Gewerbe, deren Betrieb gemäss O.-R. 865, Absatz 4, die Eintragspflicht begründet, sind insbesondere: etc.»

Wenn die Verordnung von einem ständigen Bureau spricht, so will sie dadurch nur feststellen, dass z. B. Höcker, Hausierer und derlei Gewerbetreibende geringerer Bedeutung nicht zur Eintragung verhalten werden können, da dieselben nicht im Stande sind, die Pflichten zu erfüllen, welche die Eintragung auferlegt, und nicht als eigentliche Kaufleute können betrachtet werden. Dagegen wollte sie diese letztern keineswegs von der ihnen durch Artikel 865, Absatz 4, O.-R. auferlegten Pflicht befreien, lediglich weil sie vielleicht zufällig kein Bureau im landläufigen Sinne des Wortes halten.

Massgebend bleibt in erster Linie die Vorschrift des Artikel 865, Absatz 4, O.-R. selbst, d. h. es frägt sich lediglich, ob in concreto ein gewerbsmässig betriebenes Handelsgeschäft vorliegt.

Und dies ist unbedingt der Fall und keineswegs bestritten. Und zwar betreibt der Rekurrent seine Geschäfte in ganz bedeutendem Umfange. Die zur Beurteilung der Eintragspflicht durch die Verordnung für andere Geschäftsarten festgesetzten Minimalgrenzen des Jahresumsatzes werden bei ihm nach den Erhebungen der Vorinstanz weit überschritten. Es würde daher gegen den Sinn und Geist des Gesetzes verstossen, wenn man ihn blos deshalb von der Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister entbinden wollte, weil er in seinem Domizil nicht beständig anzutreffen ist und er keinen Angestellten beschäftigt.

Er hat übrigens thatsächlich ein ständiges Bureau am Orte seiner Niederlassung, an welchem er sich auch den Behörden gegenüber als selbständigen Kaufmann bezeichnet hat, ein Lokal (seine Wohnung), das ihm als Bureau dient und wo er in ziemlich regelmässig wiederkehrenden kurzen Intervallen zu treffen ist. Ob er für den Fall seiner Abwesenheit einen Stellvertreter in demselben zurücklasse oder nicht, ist unerheblich.

---

## Verschiedenes. — Divers.

**Eidgenössisches Handelsdepartement.** Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung gewählt:

1) Zum Abteilungssekretär für das kaufmännische Bildungswesen, auf dem Berufungswege: Herrn **Ulrich Schmidlin**, z. Zt. Direktor des Technikums in Winterthur.

2) Zum Abteilungssekretär für das Schweizerische Handelsamtsblatt: Herrn Dr. **G. H. Schmidt**, Privatdozent am Polytechnikum und an der Universität in Zürich.

**Warnung.** Seit einiger Zeit gehen beim schweizerischen Generalkonsulat in Madrid zahlreiche Informationsgesuche über Personen ein, die Warenbestellungen aufgegeben und Zahlung bei Empfang derselben in Valencia versprochen haben. Da es sich nun herausgestellt, dass alle diese Bestellungen von Personen ausgehen, die auf dem Platze Valencia gänzlich unbekannt sind und dass deren Adressen auf verdächtige Quartiere hinweisen, ist bei Anknüpfung neuer Geschäftsverbindungen mit dortigen Firmen Vorsicht am Platze.

**Internationaler Eisenbahntransport.** Das Centralamt für den internationalen Eisenbahntransport in Bern hat eine neue Ausgabe des Stationsverzeichnisses der Eisenbahnen, auf welche das internationale Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890 Anwendung findet, in französischer Sprache bearbeitet, welche, 26 Bogen stark, bei dem bezeichneten Amte zum Preise von 1 Fr. per Exemplar (zuzüglich Porto) bezogen werden kann.

**Eidgenössisches Budget.** Der definitive Voranschlag für das Jahr 1898 sieht an Einnahmen Fr. 91,375,000 und an Ausgaben Fr. 91,330,000 vor, so dass sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 45,000 ergeben würde.

* * *

**Département fédéral du commerce.** Dans sa séance de ce jour, le conseil fédéral a fait les nominations suivantes:

1° *au poste de secrétaire de division pour l'enseignement commercial*, par voie d'appel: M. **Ulrich Schmidlin**, actuellement directeur du Technikum de Winterthur;

2° *au poste de secrétaire de division pour la Feuille officielle suisse du commerce:* M. le Dr **G. H. Schmidt**, professeur agrégé au Polytechnikum et à l'Université de Zurich.

**Avertissement.** Depuis quelque temps de nombreuses lettres sont dirigées au consulat général suisse à Madrid, demandant des informations sur des individus qui font des demandes de marchandises à payer à leur réception à Valence. Tous les individus qui font ces demandes sont complètement inconnus sur la place de Valence et les adresses qu'ils donnent sont dans des endroits suspects.

**Transport international par chemins de fer.** L'office central des transports internationaux par chemins de fer à Berne vient de publier une nouvelle édition française de la «*liste des stations des chemins de fer auxquels s'applique la convention internationale du 14 octobre 1890 sur le transport de marchandises*». On peut se procurer cette publication, format grand in-4° de 224 pages, au prix de fr. 1 (port compris) auprès de l'office susindiqué.

**Budget fédéral.** Le budget définitif fédéral pour l'année 1898 prévoit au chapitre des recettes fr. 91,375,000 et à celui des dépenses fr. 91,330,000, soit un excédent de recettes de fr. 45,000.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

# Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Société des Tramways Lausannois.

### Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
**du 11 janvier 1898.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **mardi, 11 janvier 1898**, à 3 heures de l'après-midi, au **Casino-Théâtre**, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Ratification d'une convention avec la commune de Lausanne et la Compagnie du chemin de fer Lausanne-Echallens.
2° Modification et extension des concessions.
3° Autorisation de construire les trois premières lignes d'extension (Prilly, La Rosiaz, Hôpital).
4° Modification de l'article 5 des statuts (augmentation du fonds social).
5° Autorisation de contracter un emprunt de fr. 260,000.

La feuille de présence sera établie dès 2 heures à l'entrée de la salle.

*Les cartes d'actionnaires et le rapport du conseil d'administration* sont délivrés contre présentation des titres au bureau de la société, 14, Rue St-Martin, dès ce jour au 11 janvier 1898 à midi. (H 16352 L)

**Lausanne**, le 29 décembre 1897. (1093)

## Compagnie de la Mine d'Or d'Ata.

Nachdem unsere ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Dezember 1897 nicht die nötige Stimmenzahl in sich vereinigte, laden wir die Herren Aktionäre zu einer **zweiten**

### ausserordentlichen Generalversammlung
auf

**Montag, den 10. Januar 1898, vormittags 10 Uhr, Eisengasse 12, Basel,**

mit gleicher Tagesordnung ein und zwar **Statuten-Aenderung.**

(1091) **Der Administrationsrat.**

**Solide** Cheviots Fr. 3.90 Buxkins Fr. 4.25 **Herrenkleiderstoffe** bis feinst billigst
Muster franco. (793¹) **Oettinger & Co., Zürich.**

Messieurs les actionnaires de la

## Société anonyme d'appareils d'hygiène et de sauvetage à Genève

sont convoqués en **assemblé générale extraordinaire** pour le **mardi, 11 janvier 1898**, à 3 heures après-midi, à la **chambre de commerce de Genève, n° 1, Rue de la Poste**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur les comptes au 31 octobre dernier.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes au 31 octobre écoulé.
4° Votation sur la proposition du conseil d'administration de prononcer la dissolution de la société et nomination de liquidateurs.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres 5 jours au moins avant la réunion, au siège social, Quai de l'Ile, n° 15, où il leur sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan au 31 octobre écoulé, ainsi que le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires. (H 10542 X

(1079¹) **Le conseil d'administration.**

## Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Stüssi, Andreas**, sel., Farbmüller, von Riedern, in sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

**Glarus**, den 30. Dezember 1897.

**Regierungskanzlei des Kantons Glarus:**
(1090) **B. Trümpy.**

**Die Buchdruckerei JENT & Cie in Bern**
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
**Rasche und geschmackvolle Ausführung.**

**B. Schäffer, Zürich.**

(776¹⁴)

**Manometer.**
Feder-Manometer und -Vacuummeter verschiedener Konstruktionen.
Leucht-Manometer.
Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter.
Kontroll-Doppel-Manometer.
Wasserstands-Anzeiger.
Hahnköpfe, Probierhähne und Ventile.
Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.

**Ventile.**
Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile.
Dampfpfeifen.

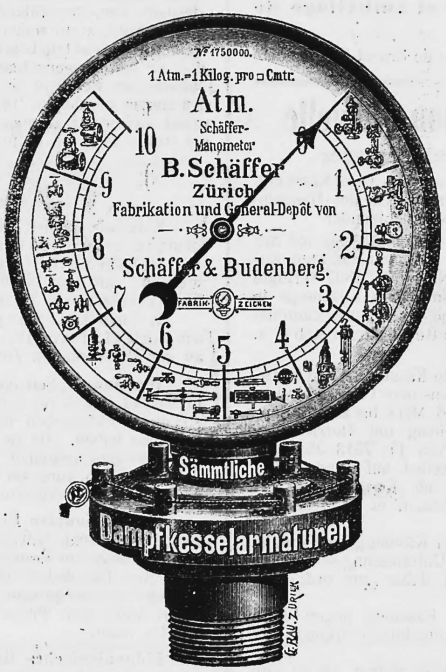
**Patent-Sicherheits-Apparate**
für Dampfkessel.

**Injecteure.**
Re-starting-Injecteur, Injecteure für Retourdampf etc. — Elevatoren.

**Pulsometer.**
Speise- und Probier-Pumpen.
**Patent-Kondensationswasser-Ableiter.**
Dampfentwässerer.
Hähne in Metall und Eisen.
Druck-Reduzier-Ventile.
Indicatoren nach Richards und Thompson.
Thompson-Indicator (klein Modell) für schnellgehende Maschinen.

**Patent-Tachometer.**

Reparatur-Werkstätte.




Reparatur-Werkstätte.

**Buss-Regulator.**
Patent-Vierpendel-Regulator
auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.

**Regulator mit Dampf-Energie,**
System „von Lüde".
Hub- und Rotationszähler.
Wasserwagen.

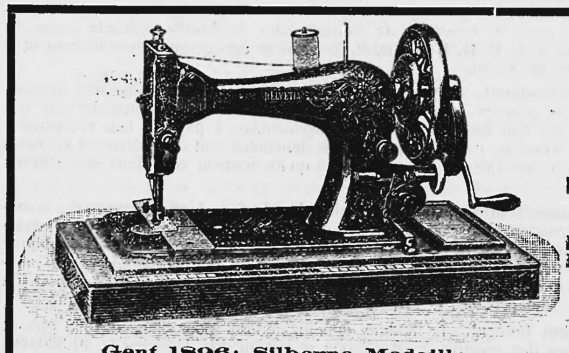
**Schmier-Apparate aller Art**
mit sichtbarer Tropfen-Schmierung, für consistentes Fett etc.

**Pyrometer, Thermometer, Thalpotasimeter.**
Wächter-Kontroll-Uhren.
Flaschenzüge und Ketten.
Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine.
Funkenfänger System Neuhaus.
Gasspritzen (Extincteure).
Hydranten.

**Gas- und Wasserschieber.**
Hartblei-Armaturen.
Pumpen verschiedener Konstruktionen (zu allen Zwecken) etc. etc.

**Patent-Stahldraht-Dichtungsringe.**

Fabrikation u. Generaldépôt von **Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.**



Genf 1896: Silberne Medaille.

Schweizerische
**Nähmaschinen-Fabrik**
**„HELVETIA"**
**Luzern**
**Nähmaschinen für Familien und Gewerbe, Kraftbetriebseinrichtungen**
Unsere Maschinen sind nur aus vorzüglichen Rohmaterialien erstellt und sorgfältig justiert.
Wo unsere Vertreter nicht bekannt, wende sich direkt an die Fabrik. (107¹)
**Ueberall tüchtige Vertreter gesucht.**

**Association.**
Ein gut eingeführtes Engros-Geschäft der Centralschweiz, mit ausgedehnter Kundschaft, sucht behufs Ablösung eines bisherigen Kommanditärs einen (OF 4169)
**aktiven Teilhaber**
mit Fr. 80,000 Kapitaleinlage. Nachweisbar hohe Rendite. Offerten unter Chiffre **OF 4169** an **Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** (1092²)

**Auswechsel**
in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.
(980) **H. Zandt, Basel,**
**Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne